

# **Arbeitskreis „MAVen bei Schulen in kirchlicher Trägerschaft im Bistum Limburg“**

**am 29. Oktober 2013**

**Pallottinerinnen  
Limburg**

# 01.

## A) Bericht aus und zu AK

- **Für das Bistum Limburg/Mitarbeiterseite:**
- Vertreter Bundeskommission und Regionalkommission:  
**Carsten Offers** ([carsten.offers@web.de](mailto:carsten.offers@web.de))
- Vertreter Regionalkommission:  
**Winfried Marchner** ([wi.marchner@t-online.de](mailto:wi.marchner@t-online.de))

- **Bundeskommission:**
- **Zusatzurlaub für nächtlichen Bereitschaftsdienst**
- Bereits im letzten Jahr wurde Zeitzuschlag von 15% / Stunde für den nächtlichen Bereitschaftsdienst eingeführt. Ab dem 1. Juli 2013 erhalten die Mitarbeiter nun auch Zusatzurlaub für diese Dienste. In 2013 gibt es einen Tag ab 144 Stunden, von 2014 an zwei Tage ab 288 Stunden.

## ■ **Leistungsentgelt / Sozialkomponente für Pflege und SuE**

Leitung und MAV vor Ort können auch weiterhin 2% der Jahresvergütung der MA variabel gestalten, jetzt ohne weitere Tarifvorgaben. Ohne DV erhalten die Mitarbeiter ihren Anteil jeweils im Januar des folgenden Jahres. Unterjährig ausscheidende MA erhalten dann das anteilige Leistungsentgelt mit dem letzten Monatsgehalt. Die neue Regel gilt ab Nov. Zurückgestellte Gelder (0,25%) aus 2012 werden zusammen mit der Zahlung aus 2013 im Januar 2014 ausgezahlt.

- **Fahrdienste:**  
neue Anlage 23:
- Grundlage der Vergütung ist Vergütungsgruppe 11 Stufe 1 der Anlage 2 AVR. Von dieser Grundlage erhalten die Mitarbeiter in 2014: 82,6%, in 2015: 87,8% und in 2016: 93%.
- **Dies ergibt Stundenlöhne von 8,00€ / 8,50€ / 9,00€ (Tabelle West)**
- AK wird branchenbezogenen Mindestlohn beantragen

## **Gegen Caritas-Sonderweg bei Minijobs**

- Die Regelung der Caritas für Geringfügig Beschäftigte (Abschnitt IIb, Anlage 1, AVR) soll Ende des Jahres auslaufen. Häufig wird sie gesetzeswidrig benutzt, um Kollegen, die sozialversicherungsfrei unter 450.- Euro verdienen, diskriminierend unter Wert zu bezahlen.
- **Für einen gesetzlichen Mindestlohn von 9,70 Euro**
- **AK beantragt Verlängerung und fordert Erhöhung des Pflege-Mindestlohn**

- **Höhere Jahressonderzahlung für Mitarbeiter in S 9 der Anlage 33**

Der Prozentsatz zur Berechnung der Jahressonderzahlung für Erzieher mit koordinierenden Aufgaben in S 9, Stufe 6 wird auf 90 Prozent erhöht.

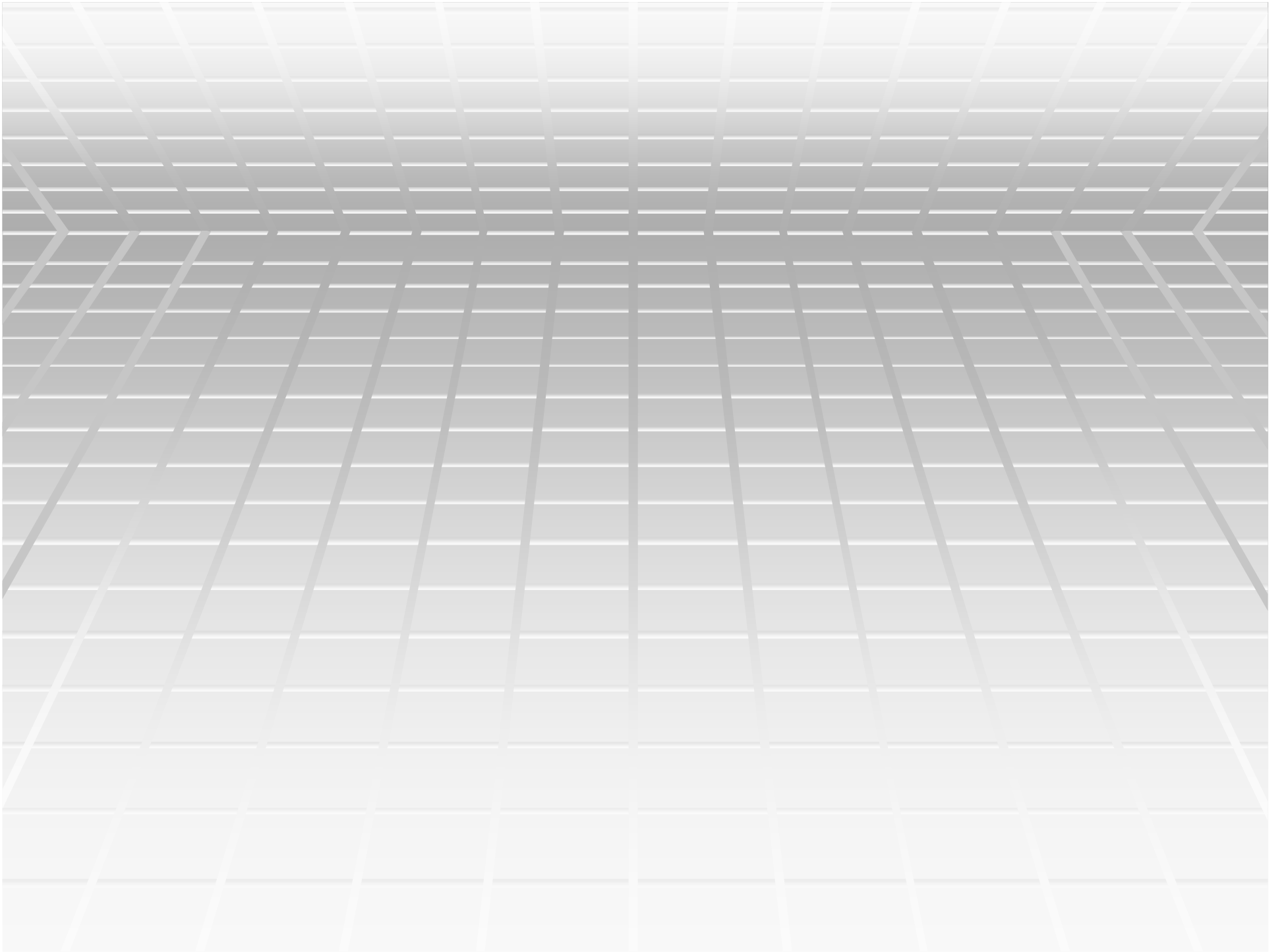
- **Tariferhöhung für Caritas-Ärzte in BK**

Die BK erhöht am 13.6.2013 für die Ärzte die Tabellenwerte rückwirkend zum 1.1. 2013 um 2,6% und zum 1.1. 2014 um weitere 2%. Dies entspricht den Entgelterhöhungen der Tarifeinigung zwischen VKA und Marburger Bund (MB).

- **RK am 30.8.2013:**

Tariferhöhung Ärzte in 2. Runde gescheitert





- **Neuwahl Vorbereitungsgruppe  
für die Sitzungen der  
Arbeitsrechtlichen Kommissionen**

- > „Caritas“: Kollege Klinke, CV Hochtaunus
- > „Altenhilfe“: Kollege Werner, BCV Limburg
- > „Jugendhilfe“: Kollege Dilly, Joh.stift WI
- > „Behind.hilfe“: Kollegin Spankus, Vinc.stift Rü
- > „Krankenhaus“: Kollege Kohmann, Krkhs. Rü
- > „DiAG“: Kollege Koser, CV Ffm
- > AK: Kollegen Offers und Marchner

## B) Bericht aus und zu KODA im Bistum Limburg

- 122. Sitzung am 26.06.2013  
Amtsblatt Nr.10 vom 1.10.2013
- 123. Sitzung am 06.09.2013  
Amtsblatt ??
- **Arbeitgeber:** Dr. Heinz Auerbach, Dietmar Henn, Pfr. Franz-Heinrich Lomberg, Prof. Dr. Gernot Sydow, Gordon Sobbeck (ab 1.4.2012)
- **Arbeitnehmer:** Richard Ackva, Marientraud Altmeier, Martin Grether, Johannes Müller-Rörig, Udo Koser

- **Problembearbeitung wegen noch fehlender Entgeltordnung**
- Beschäftigte, die in eine Fallgruppe einzugruppieren sind, die mehr als einen Bewährungsaufstieg vorsieht, werden mindestens so eingruppiert, wie sie einzugruppieren wären, hätten sie den vorletzten Bewährungsaufstieg erreicht.
- Für einzelne Fallgruppen im Verwaltungsbereich wird dieser Grundsatz allerdings durchbrochen. Diese Beschäftigten werden gesondert geregelt.

- Diese Vorschrift wird sinngemäß auch auf Beschäftigte angewendet, die seit dem 01.01.2008 neu eingestellt wurden oder bei demselben Arbeitgeber eine neue Tätigkeit übernommen haben.

Inkrafttreten: 1.7.2013

- **Verkürzung von Stufenlaufzeiten**

4 Anträgen wurde stattgegeben.

## ■ § 7 AVO Nebentätigkeit:

- Nebentätigkeiten gegen Entgelt haben die Beschäftigten ihrem Arbeitgeber rechtzeitig vorher schriftlich anzuzeigen. Der Arbeitgeber kann die Nebentätigkeit untersagen oder mit Auflagen versehen, wenn diese geeignet ist, die Erfüllung der arbeitsvertraglichen Pflichten der Beschäftigten oder berechnigte Interessen des Arbeitgebers – insbesondere das Ansehen der Kirche - zu beeinträchtigen.

Inkrafttreten:

Die Änderungen treten zum 01.10.2013 in Kraft.

## ■ § 9 AVO Ausschlussfrist:

- bei strafbaren Handlungen: Ausschlussfrist für Schadensersatzforderungen > 3 Jahre.
- für Nachzahlungen von Entgelt oder Entgeltbestandteilen an Beschäftigte: Ausschlussfrist auf 2 Jahre angehoben.
- Bei allen anderen Sachverhalten bleibt es bei der bisherigen Ausschlussfrist von 6 Monaten.
- es sei denn es gäbe Spezialregelungen, wie z. B. bei der Reisekostenerstattung.
- Inkrafttreten: 1.10.2013

- **VR 2: Änderung Eingruppierung  
Leiterinnen/Stellvertr. in Tageseinrichtungen  
für Kinder ab 1.1.13:**

**S 7:** entfällt für Leiterinnen

**S 8:** Leiterinnen bei 1 Gruppe  
stellvertr. Leiterinnen bei 2 Gruppen

**S 10:** L. bei 2 Gruppen / s.L. bei 4 Gruppen

**S 13:** L. bei 3 Gruppen / s.L. bei 5 Gruppen

**S 15:** L. bei 5 Gruppen / s.L. bei 6 Gruppen

**S 16:** L. bei 6 Gruppen / s.L. bei 8 Gruppen

**S 17:** L. bei 8 Gruppen

- **Neu ab 1.8.13: S 10** für s.L. bei 3 Gruppen

- H-MAV/DiAG richtet AG ein.



- KODA-Rahmenordnung wurde von Bischöfen geändert:  
**KODA-Ordnung im Bistum Limburg**  
wurde zum 1.7.2013 neu gefasst:  
Amtsblatt Nr. 7 vom 1.7.2013
- **Vermittlungsausschuss:**  
Neue Vorsitzende: Frau Kreis u. Herr Dahl
- **Vertagt:**
  - Musterformular Arbeitsvertrag > AG

■ **Vertagt:**

- Anerkennung von Beschäftigungszeiten bei GfB vor 2002

- Jubiläumsordnung: Jubiläumszeiten auf kirchliche Zeiten reduzieren

- Reisekosten mit Fahrrad:  
6 bzw. 5 Cent pro km

■ **Nächste KODA-Sitzung:**

28. November 2013

## 02. Berichte aus Haupt-MAV und DiAG

- KODA und AK's
- **Forum für alle MAV-Mitglieder** im Bistum Limburg zum Austausch, Fragen stellen, gegenseitigen Information, etc.
- Anmeldung: **[c.offers@st-vincenzstift.de](mailto:c.offers@st-vincenzstift.de)**

## ■ **Neuwahl Haupt-MAV / DiAG:**

Bei der Wahlversammlung am 27.06.2013 wurden folgende Vertreterinnen und Vertreter gewählt:

--Gruppe 1 (MAV beim BO): (Benno Pörtner) Birgit Wehner, Johannes Müller-Rörig.

--Gruppe 2 (MAV der Pastor. MA): Thomas Klix.

--Gruppe 3 (MAVen bei Gesamtverb. und bei Kirchengemeinden): Patric Feick, Marientraud Altmeier, Ingrid Müller, Silke Geis.

--Gruppe 4 (MAVen bei sonstigen kirchlichen und caritativen Rechtsträgern): Udo Koser, Angela Kraft, Marlies Spankus, Ulrich Böttinger, Carsten Offers, Michael Klein.

- Zum Vorsitzenden wurde in der konstituierenden Sitzung Herr Udo Koser gewählt. Die stellvertretenden Vorsitzenden sind Frau Marientraud Altmeier und Herr Thomas Klix.

- **Neuwahl Haupt-MAV / DiAG:**

- Mail an alle MAVen am 13.08.2013 mit Adress- und Telefonliste

- Amtsblatt Nr. 9 vom 1.9.2013

- **Zusammenlegung von Kirchengemeinden:**

- Infos dazu in Mail vom 13.09.2013

- nach Info vom Stadtdekan steht derzeit Frankfurt an

- **Revisions-Software**

- Haupt-MAV / DiAG und BO Limburg haben Dienstvereinbarung abgeschlossen.
- Mail vom 3.9.2013

- **KAGH – Verfahren Marienstatt**

Träger muss bis 31.12.2013 entscheiden, ob GO gilt – wenn ja: bischöfl. MAVO, wenn nein: Betr.verf.G

Dann: Amtsblatt des Bistums Limburg Nr.2 vom 1.2.13: Bischof setzt eigene MAVO für die Zisterzienserabtei Marienstatt ab 1.2.13 in Kraft (MAVO-Marienstatt)

BAG der MAVen wird dazu Stellung beziehen.

MAV hat DV zur Teilnahme am AK abgeschlossen.

- **Formular Zeitzuschläge**

wurde in Arbeitsgruppe erarbeitet (Birgit Krellmann, Ingrid Müller, Udo Koser) und in Haupt-MAV/DiAG bestätigt – wird demnächst kommen (Samstag, Sonntag, Feiertag, Nacht, Rufbereitschaft, Bereitschaftsdienst)

- **Formular Überstundenzuschläge**

Dazu soll es kein Formular geben. Überstunden sollen durch den Dienstgeber über den Dienstplan erfasst werden und die zuschlagspflichtigen Überstunden sollen dann zur Auszahlung an das Rentamt gemeldet werden.



- **Formular Zeiterfassung ??**

- **Beschäftigte mit „Stundenzettel“**

Anfrage der Haupt-MAV/DiAG an AG.

Antwort Prof. Dr. Sydow:

Diese sollen in reguläre  
Arbeitsverhältnisse umgewandelt werden.  
Haupt-MAV/DiAG wird auf zeitnahe  
Umsetzung achten.

- **Mitwirkung Schreiben SEPA-Verfahren**

- Umsetzung/Anwendung **Grundordnung** im Bistum Limburg
- **BAG**: Überlegungen zur Umsetzung des Urteils zum Streikrecht
- Belange der „Menschen mit Behinderung“  
SBV – Wahlen im Herbst 2014

- **Zukunft Schulungsveranstaltungen für MAVen im Bistum Limburg**

- **Heinrich Pesch Haus (HPH)**

Frankenthaler Straße 229  
67059 Ludwigshafen/Rhein  
(0621) 5999-0

[info@hph.kirche.org](mailto:info@hph.kirche.org)

[www.heinrich-pesch-haus.de](http://www.heinrich-pesch-haus.de)

- Verantwortlich für MAV-Schulung:

Wolfgang Schmidt  
(0621) 5999-171

[schmidt@hph.kirche.org](mailto:schmidt@hph.kirche.org)

Anmeldung und Service

Judith Ruhig (0621) 5999-162

[anmeldung@hph.kirche.org](mailto:anmeldung@hph.kirche.org)

- **Katholisch-Soziales Institut  
der Erzdiözese Köln (KSI)**

Selhofer Straße 11 · 53604 Bad Honnef

Tel: 02224 955 0

E-Mail: [Info@ksi.de](mailto:Info@ksi.de) ·

Internet: [www.ksi.de](http://www.ksi.de)

- **– MAV-Kurse –**

Postfach 14 60 · 53584 Bad Honnef

e-mail: [mavkurse@ksi.de](mailto:mavkurse@ksi.de)

- **AVO-Schulungen werden inzwischen  
ebenfalls im HPH angeboten.**

- **Nächste Sitzungen Haupt-MAV / DiAG**

am 7. und 8. November 2013 (Klausur)

dort auch: Arbeitsweise / Arbeitsaufteilung  
/ Sitzungsstruktur / Internetauftritt

## 03.

# Sonstige aktuelle Informationen

- **AVO und alle Anlagen  
MAVO, KODA-Ordnung,  
KAG-Ordnung, etc.**
- **[www.svr.bistumlimburg.de](http://www.svr.bistumlimburg.de)**
- **AVR:  
<http://schiering.org/arhilfen/gesetz/avr/avr.htm>**

- **Rechtsberatung für MAVen:**

- **Rechtsanwältin  
Frau Christina Merkel**

Am Fußgraben 12

65597 Hünfelden

Tel: 06438 – 409049

Mobil: 0179 – 6663099

Mail: [Merkel-Ch@t-online.de](mailto:Merkel-Ch@t-online.de)

▪ **Rechtsanwalt**  
**Herr Michael Hünemohr**

Langenbeckstraße 9  
65189 Wiesbaden

Telefon 0611 - 304084, 304085, 374131

Telefax 0611 - 379004

E-Mail: [dchdw@t-online.de](mailto:dchdw@t-online.de)

Internet: [www.rae-wiesbaden.de](http://www.rae-wiesbaden.de)



- **Amtsblatt im Bistum Limburg:**

- **[www.bistumlimburg.de](http://www.bistumlimburg.de)**

- > ganz unten, grauer Kasten
- > unter „Information“
- > „Amtsblatt des Bistums“

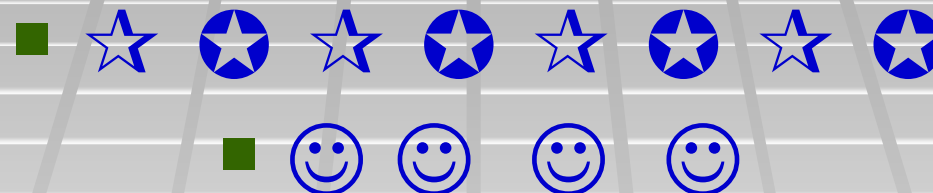
- **Haupt-MAV / DiAG  
im Bistum Limburg**  
Roßmarkt 4, 65549 Limburg  
Vorsitzender: Udo Koser  
Tel: 06431 / 997-256  
Fax: 06431 / 28113590  
Sekretariat: 06431 / 997-309  
Mail: [u.koser@bistum-limburg.de](mailto:u.koser@bistum-limburg.de)

# 04. Anfragen / Berichte

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben das Wort:

# 05. Verschiedenes

- Nächster Termin dieses AK
- MAVen bei Schulen in kirchlicher Trägerschaft



- **Mittwoch, 19. Februar 2014**
  - **09:30 – 12:30 Uhr**

- Wilhelm-Kempf-Haus**
  - **Wiesbaden Naurod**